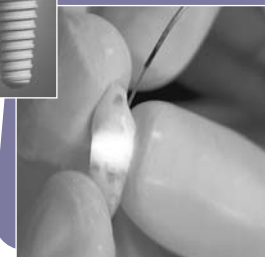


für euch 2 TAGE

IMPLANTOLOGIE UND ENDODONTIE KOMPAKT



DGZI
Deutsche Gesellschaft für
Zahnärztliche Implantologie e.V.



>>> Ohne Fortbildung geht heute gar nichts mehr und je früher ihr anfangt, umso besser. Um sich von der Masse abzuheben, ist es zudem entscheidend, sich zu spezialisieren oder zumindest die eine oder andere spezielle Fachrichtung der Zahnmedizin zu beherrschen. Viele Fortbildungsangebote sind jedoch kosten- und zeitintensiv, womit es für junge Zahnmediziner zum Teil schwer möglich ist, die Angebote wahrzunehmen. Die Lösung bietet nun ein von W&H initiiertes zweitägiges Fortbildungsangebot zur Implantologie, Endodontie und zu Abrechnungsmethoden beider Fachbehandlungen. Mitveranstalter und wissenschaftliche Instanzen sind die zwei wichtigen Fachgesellschaften auf den Gebieten, die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) und die Deutsche Gesellschaft für Endodontie e.V. (DGE). In einführenden Vorträgen zu beiden Fachrichtungen erfahrt ihr nicht nur eine Menge Wissenswertes über die Geschichte und Grundlagen der Gebiete, sondern auch welche Geräte und Instrumente dabei heute zur Standardbehandlung gehören, und in den anschließenden Hands-on-Workshops könnt ihr euch sogar selbst daran probieren. Den Themenbereich der Implantologie wird euch Dr. Milan Michalidis, Mitglied der DGZI, näherbringen. Im Mittelpunkt seines Kurses steht vor allem, euch einen Überblick über die vorhandenen implantologischen Systeme zu geben und die Thematik, wie man als Anfänger den besten Einstieg in die Implantologie findet, was ihr dann im praktischen Abschnitt gleich testen und vertiefen könnt. Durch den endodontologischen Teil der Veranstaltung werdet ihr von Dr. Christoph Zirkel, Generalsekretär der DGE, geführt, dabei steht die maschinelle Wurzelkanalaufbereitung im Vordergrund. Außerdem werden euch Endo-Motoren und ihre Funktionsweise vorgestellt und auch hier folgt auf den theoretischen Teil der praktische Übungsworkshop inklusive der Arbeit mit OP-Mikroskopen. Das dritte Modul der Fortbildungsveranstaltung befasst sich schließlich mit den Grundlagen der Abrechnung

von implantologischen und endodontologischen Behandlungen nach BEMA/GOZ-Kriterien. Dabei werden aber auch ganz grundsätzliche Fragen, wie: „Wie rechne ich ab?“ oder „Muss ich mich überhaupt mit dem Thema Abrechnung beschäftigen?“ beantwortet und diskutiert. Expertin auf diesem Gebiet und für die Veranstaltung eure Referentin ist Frau Iris Wälter-Bergob.

Die Fortbildung findet an zwei unterschiedlichen Terminen jeweils Freitag auf Samstag in zwei verschiedenen Städten statt, womit euch gewisse Flexibilität bei der Planung geboten wird. Unterstützt wird die Reihe von namhaften Firmen der Dentalbranche, wie Henry Schein, Coltène/Whaledent, Alphatec, VDW sowie euren Verbänden, dem BdZM und dem BdZA. Ihr erhaltet nach erfolgreicher Teilnahme zehn Fortbildungspunkte. Nutzt die Gelegenheit für eure notwendige und sinnvolle Wissenserweiterung in zwei der wichtigsten und zukunftsweisenden Fachgebiete der modernen Zahnmedizin. Wie gesagt, je früher ihr anfangt, umso besser.<<<

TERMINE

München
17./18. Juli 2009

Köln
23./24. Oktober
2009

Kosten

Tagungspauschale inklusive
Abendveranstaltung
Studenten 90,- Euro zzgl. MwSt.
Assistenten 130,- Euro zzgl. MwSt.

Info und Anmeldung

conzept GmbH
Pienzenauerstraße 30
81679 München
Tel.: 0 81 42/444 288
Fax: 0 81 42/6 50 62 94
E-Mail: info@conzept-dental.de